



Die Seiten der Stadt Lohmar

Stadtverwaltung Lohmar
Januar 2024

Gemeinsam für unsere Erde Segen der Sternsinger*innen



Bürgermeisterin Claudia Wieja dankte den kleinen Königen für ihren solidarischen Einsatz und dass sie die Welt damit ein kleines bisschen besser machen.

Es ist eine schöne Tradition, das neue Jahr im Rathaus mit dem Segen der Lohmarer Sternsinger*innen zu beginnen. Einen Tag vor Heilige Drei Könige kamen wieder viele kleine Könige unter der Leitung von Hildgard Zinner zu der beliebten Feiestunde ins Rathaus. Unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“ stehen die Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit Mensch

und Natur im Fokus der diesjährigen Aktion. Auch Bürgermeisterin Claudia Wieja unterstrich die Notwendigkeit von einem verantwortungsvollen Umgang mit der Natur und dem Recht der Kinder auf eine geschützte Umwelt. Sie betonte, dass die Stadt Lohmar bereits seit vielen Jahren mit großem Engagement im Bereich Klimaschutz und Klimaanpassung aktiv und als „Energie- und Klimaschutzkommune“ zertifiziert ist.

15. Januar: Bürgersprechstunde Lärmaktionsplan

Die Stadt Lohmar arbeitet wie viele Kommunen an einem Lärmaktionsplan: Ziel ist es, negative Auswirkungen durch Verkehrslärm zu verhindern, ihnen vorzubeugen oder sie zu mindern.

Mit der A3, der B484, die sich von Nord nach Süd durchs gesamte Stadtgebiet zieht, der B56 und der B507 gibt es in Lohmar viele Straßenkilometer an denen Menschen dem Verkehrslärm ausgesetzt werden. Nicht unwesentlich kommt dazu noch der Fluglärm. Lohmar stellt daher schon bereits den 4. Lärmaktionsplan auf.

Der erste Entwurf des neuen Lärmaktionsplan wurde Anfang Dezember dem Stadtentwicklungsausschuss vorgelegt.

Bürgerinnen und Bürger können die Lärmkarten und den ersten Entwurf des Aktionsplans einsehen und Anregungen geben.

Am 15. Januar findet von 15:00 bis 18:00 Uhr in Zimmer 220, 2. Obergeschoss des Stadthauses eine Bürgerfragestunde statt, zu der alle Interessierten herzlich willkommen sind.

Weitere Informationen unter: www.Lohmar.de/Laermaktionsplan



Liebe Lohmarerinnen und Lohmarer,

neues Jahr – neues Glück! Ich drücke die Daumen, dass dieses Jahr für uns alle gut wird. Doch wir wollen uns nicht nur auf Fortuna verlassen und sind gut aufgestellt: Gemeinsam mit dem Rat der Stadt und den Mitarbeiter*innen der Verwaltung stehe ich wieder in den Startlöchern für ein erfolg- und ereignisreiches Jahr.

Wir haben uns viel vorgenommen. Doch die Aufgaben, Anforderungen und Kosten dazu steigen: Baukosten, Personal und Energie – alles wird teurer. Dies trifft aktuell nicht nur Lohmar, sondern alle Kommunen und führt zu angespannten Haushaltslagen.

Wie wichtig jedoch Investitionen in die Zukunfts- und Leistungsfähigkeit einer Stadt, besonders für einen Notfall, sind, haben über 110 Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr und des Bauhofs der Stadt Lohmar sowie des THWs und des Malteser Hilfsdienstes beim steigenden Agger-Pegel zum Jahreswechsel wieder bewiesen: 5.000 Sandsäcke wurden zur Deichsicherung am Dornheckenweg aufgetragen (s. S. 2). Für diese großartige Hilfe und die hervorragende, reibungslose Zusammenarbeit der vielen Organisationen sage ich Danke! So viel Einsatzbereitschaft und Solidarität lassen uns mit Zuversicht ins neue Jahr blicken.

Claudia Wieja, Bürgermeisterin

Hochwasserschutz in Lohmar

Video zu erfolgten und geplanten Hochwasserschutz-Maßnahmen

Nachdem der Sturm auch in Lohmar eine Schneise von entwurzeltten Bäumen und abgedeckten Dächern hinterlassen hatte, drohten durch Dauerregen Überschwemmungen. Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Lohmar war zum Jahreswechsel im Einsatz gegen steigende Pegelstände: Vorbeugend wurde der aufgeweichte Deich am Dornheckenweg durch Sandsäcke verstärkt. Im Rahmen des Online-Dialoges „Klartext statt Amtsdeutsch“

sprachen Bürgermeisterin Claudia Wieja und der Erste Beigeordnete Bernhard Esch über die bisher getroffenen und noch geplanten Maßnahmen zum Hochwasserschutz.

Das Video ist auf der Internet-Sonderseite www.Lohmar.de/hochwasser zu sehen. Hier informiert die Stadtverwaltung auch über aktuelle Maßnahmen und hat alle relevanten Meldungen eingestellt.

Der Lohmarer Stadtrat zählt seit Januar eine Frau mehr!

Monika Gelfert folgt auf Theo Heck

Monika Gelfert (CDU) rückte am 2. Januar für den ausgeschiedenen Theo Heck (CDU) in den Rat der Stadt Lohmar nach.

Theo Heck hatte mit Ablauf des 31.12.2023 auf sein Mandat verzichtet. Monika Gelfert war bereits von 2001 bis 2004 Ratsfrau und (stellvertretende) sachkundige Bürgerin in mehreren Ausschüssen. Ihr besonderes Interesse gilt dabei vor allem Kindern und Jugendlichen. Sie kann bereits auf eine lange Mitgliedschaft im Jugendhilfeausschuss zurückblicken.

Monika Gelfert freut sich, die Ausschussarbeit als Ratsmitglied fortsetzen zu

können und möchte die Ausschussarbeit künftig ohne Papier, d.h. digital, erledigen.



Sowohl Theo Heck als auch Monika Gelfert wurden für ihre engagierte Arbeit für die Lohmarer Bürger*innen beriets mit dem Ehrenamt des Monats ausgezeichnet.

Stärkungspakt NRW: Erfolgreiche Umsetzung

Die Stadtverwaltung Lohmar freut sich, dass die Umsetzung des Stärkungspaktes NRW in Lohmar ein voller Erfolg war: Soziallotsen verteilten insgesamt 201 Gutscheine im Gesamtwert von 18.818 EUR aus dem Härtefallfonds. Besonders gefragt waren dabei Lebensmittel-, Bekleidungs- und Schuhgutscheine.

Ein weiterer wichtiger Schritt zur Entlastung der Bürger*innen ist die Erstattung der Elternbeiträge der KiTas, Kinderta-

gespflege und OGATA für die Monate September bis Dezember 2023. Dies gilt für Familien bis zu einem Jahreseinkommen von 50.000 EUR. Die Erstattung erfolgte automatisch Ende Dezember. Dieser Fonds, der als Folge der hohen Inflation von der Landesregierung als einmaliges Förderungsprogramm aufgelegt wurde, hat es ermöglicht, dort Hilfe zu leisten, wo sie am dringendsten benötigt wurde.

Frühjahrsprogramm der VHS Rhein-Sieg ist da!

Miteinander voneinander lernen können Interessierte wieder in vielen Veranstaltungen, die die VHS Rhein-Sieg in ihrem neuen Frühjahrsprogramm zusammengestellt hat. Alle Kurse und Seminare sind im Programmheft und im Internet zu finden. Das neue Programm liegt auch in den städtischen Einrichtungen kostenlos aus.



Für die Beratung zu Kursen und Anmeldung steht Ihnen das Team der VHS gerne zur Verfügung:

Tel.: 02241 3097-0 oder info@vhs-rhein-sieg.de.

Wegfall des Kinderreisepasses

Seit dem 1. Januar ist es nicht mehr möglich, einen Kinderreisepass zu beantragen oder zu verlängern. Eltern, die mit ihren Kindern ins Ausland verreisen möchten, benötigen nun einen Reisepass oder Personalausweis. Diese Dokumente besitzen eine Gültigkeit von sechs Jahren.

Bitte beachten Sie die Vorlaufzeiten: Ein Personalausweis ist i.d.R. innerhalb von zwei Wochen und ein Reisepass innerhalb von sechs Wochen verfügbar.

Sicher ist sicherer!

„Riegel vor! Sicher ist sicherer!“ mit diesem Hinweis ruft die Polizei zum Einbruchschutz auf. Besonders, wenn es früh dunkel wird, steigt die Gefahr eines Einbruchs. Die Polizei rät: Rufen Sie im Verdachtsfall sofort die Polizei über Tel.: 110.

Lassen Sie sich neutral und kostenlos zum Einbruchschutz beraten. Ein Einbruch kann Ihr Leben verändern. Deshalb „Sichern Sie Ihr Zuhause, damit es Ihr Zuhause bleibt.“ Gegen Einbrecher und für Sicherheit und Geborgenheit in den eigenen vier Wänden: Riegel vor!

Informationen: polizei-nrw.de



Wir gratulieren zu den besonderen Jubiläen

4. Januar: Eheleute Helga und Klaus Träger, Wahlscheid, zur Diamantenen Hochzeit

5. Januar: Helene Dierdorf, Wahlscheid, zum 90. Geburtstag

11. Januar: Friedhelm Türk, Lohmar-Ort, zum 90. Geburtstag

18. Januar: Albert Hilgers, Neuhonrath, zum 90. Geburtstag

25. Januar: Eheleute Helga und Richard Alan Field, Wahlscheid, zur Goldenen Hochzeit

Ehrenamt des Monats Januar: Helferinnen im Bereich der Leseförderung der Gemeinschaftsgrundschulen Lohmar, Birk, Donrath und Wahlscheid

Vier Schulen mit verschiedenen Ansätzen: Das Repertoire reicht von Lesemutter oder Lesepatin über Lesementorin bis Förderlehrerin. Sie alle verbindet das Ziel, die Lesekompetenz, das heißt die Lesefähigkeit und das Leseverständnis sowie die Sprachfähigkeit von Kindern zu entwickeln.

Wenn man „Lesemutter“ hört, denkt man sofort an Mütter, die den Kindern etwas vorlesen. Das Konzept ist aber weitaus umfangreicher: Katrin Lückeroth für die OGGs Lohmar sowie Sonja Demmer und Anna Katharina Neufeld für die OGGs Birk lesen den Schüler*innen der ersten Klasse zwar hauptsächlich vor, sie üben mit den Kindern aber auch schon kleinere Sätze und Wortgruppen.

Bei den Zweitklässler*innen kehrt es sich um: Die Schüler*innen lesen den Müttern kleine Geschichten vor und bekommen dafür Belohnungsstempel. Das motiviert sie und daher kommen selbst „Gutleser*innen“ noch gerne zum Geschichten lesen. Für die zweite Klasse der OGGs Lohmar sind Ute Tschentke, Ganimete Hajdari und Lilly Dau als Lesemütter ehrenamtlich aktiv.

Die Viertklässler*innen der OGGs Donrath werden durch die ehrenamtliche Förderlehrerin Christa Woda unterstützt. Sie hilft beim Lesen und Schrei-

ben, bei Fragen zur Grammatik und so-gar in anderen Fächern.

Einen weiteren Ansatz bietet Claudia Bonnen: Sie ist Lesementorin über den MENTOR-Bundesverband e. V. und betreut momentan zwei Kinder für ein Schuljahr. Diese werden zum Selberlesen beispielsweise mit Lernspielen zum Textverstehen oder Memory-Spielen motiviert.

Eines haben alle Ehrenamtlerinnen gemeinsam: den Grund für ihre Tätigkeit. Sie schwärmen von glücklichen, lachenden Kindern: „Es macht uns un-

wahrscheinlich viel Freude. Die Mädchen und Jungs sind unglaublich wissbegierig. Viele umarmen und drücken uns aus lauter Dankbarkeit. Die Kinder geben uns so viel zurück, sind immer offen und ehrlich. Selbst wenn wir mal einen schlechten Tag haben, nachdem die Betreuungsstunde beendet ist, gehen wir glücklich und zufrieden mit einem Lächeln im Gesicht nach Hause.“

Und natürlich spielt es für alle auch eine wichtige Rolle, die Kinder in ihrem Leseprozess zu unterstützen und zu begleiten – und das auf spielerische Art und Weise von Anfang an.



Bürgermeisterin Claudia Wieja (2. v. r.) dankt Katrin Lückeroth, Claudia Bonnen, Ute Tschentke und Christa Woda (v.l.n.r.), die den Dank und die Urkunden für ihre Kolleginnen gerne mitnehmen.

Systemwechsel vom 10. bis 23. Januar

Um auf die Veränderungen in der Energiewirtschaft reagieren zu können, stellen die Stadtwerke Lohmar ihr IT-System um.

Aufgrund dieser umfassenden Arbeiten können Kundenanliegen zu Strom und Gas vom 10. bis 23. Januar 2024 systemisch nicht direkt verarbeitet werden. Auch das Online-Kundenportal wird umgestellt und ist in diesem Zeitraum leider nicht erreichbar.

Alle Anliegen werden aber für die Bearbeitung, nach Umstellung des Systems, ab dem 23. Januar, aufgenommen.

Die Stadtwerke Lohmar bitten um Verständnis, dass es zu erhöhten Wartezeiten bei der Beantwortung schriftlicher und telefonischer Anfragen kommen kann.

23.01. - 30.03.2024

Beratung im Kundenzentrum:

Montag - Freitag: 9:00 - 13:00 Uhr mit Wartezeit

Montag - Freitag: 14:00 - 17:00 Uhr nur mit Terminvereinbarung über die Homepage: stadtwerke-lohmar.de

Telefonische Beratung:

Montag - Freitag: 7:30 - 18:00 Uhr unter Tel.: 02246 - 9039000

Ab dem 23.01.2024:

Zählerstandmitteilungen, Änderungen der Bankverbindung oder Kontaktdaten sowie Abschlagsanpassungen können wieder selbstständig über das Kundenportal eingegeben werden: onlineservice.stadtwerke-lohmar.de

Stadtwerke Lohmar
Meine Energie.

Für alle Anliegen Strom, Gas und Wasser betreffend, gilt zukünftig die Mailadresse:

kundenservice@stadtwerke-lohmar.de

Kunden und Kundinnen, die Strom und Gas von den Stadtwerken beziehen, aber nicht mit Wasser angemeldet sind, erhalten im Anschluss an den Systemwechsel ein Begrüßungsschreiben mit einer neuen Kundennummer und neuen Anmeldedaten für das Onlineportal.

Ab dem 29.01.2024:

Versand der Jahresverbrauchsabrechnung mit Informationen zu den kommenden Abschlägen für Strom, Gas und Wasser.

Lohmar. Stadt der Generationen.

Aktiv im Grünen leben.

Nachruf

In der Nacht vom 6. auf den 7. Januar 2024 verstarb im Alter von 78 Jahren

Heinz-Jörg Gerdes

Mit großer Anteilnahme nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen Ratsmitglied.

Die Stadt Lohmar verliert mit Heinz-Jörg Gerdes einen vielseitig interessierten Kommunalpolitiker, der sich über Jahrzehnte hinweg um das gemeinschaftliche Wohl verdient machte. Der Glasveredlungsmeister Gerdes war mehr als 20 Jahre als Ratsmitglied und viele Jahre als sachkundiger Bürger in den Ratsausschüssen tätig. Seine reichen Kenntnisse und Erfahrungen kamen ihm als Ausschussmitglied, stellv. Vorsitzender und stellv. Mitunterzeichner in einer Vielzahl von Ausschüssen sowie stellv. Mitglied in mehreren Arbeitskreisen zu Gute und so prägte er die Entwicklung der Stadt mit. Rat und Verwaltung der Stadt Lohmar werden ihm für seinen engagierten Einsatz für die Stadt und ihre Menschen ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau Brigitte Bäcker-Gerdes.

Klartext statt Amtsdeutsch

5. Februar: Behindertenbeirat

Am 5. Februar ist Peter Eschbach, Leiter des Behindertenbeirates Lohmar, im Online-Dialog mit Bürgermeisterin Claudia Wieja.

Gemeinsam berichten sie über das wichtige Thema der Inklusion innerhalb der Lohmarer Gesellschaft. Zwischen der Stadtverwaltung und dem Beirat besteht eine vertrauensvolle Zusammenarbeit und die Interessen und Belange zur aktiven Teilhabe, Gleichstellung und Mitbestimmung der Menschen mit Behinderung in Lohmar werden gemeinsam vertreten: So wurde bereits die Villa Friedlinde barrierefrei, die Stadt erhielt mehr Behindertenparkplätze und Bordsteine wurden im Stadtgebiet abgesenkt, um barrierefreie Wege zu ermöglichen.

Von 18:00 bis 19:00 Uhr kann der Livestream auf der städtischen Facebook-Seite fb.me/lohmar.de angeschaut werden.

Gäste sind eingeladen, sich über die Kommentarfunktion am Gespräch zu beteiligen.

Die Aufzeichnung des Livestreams ist als Video und Podcast abrufbar.

Sitzungstermine

Sämtliche Sitzungsunterlagen sind über das Rats-Informationssystem einzusehen: Session.Lohmar.de
Hier finden Sie auch die aktuellen Hinweise zu den jeweiligen Sitzungs-orten.

Alle Sitzungen beginnen um 18:00 Uhr.

Di., 09.01.: Sonderausschuss Birk

Mi., 17.01.: Jugendhilfeausschuss

Di., 23.01.: Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss

Mi., 24.01.: Ausschuss für Bauen und Verkehr

Di., 30.01.: Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz

Mi., 31.01.: Stadtentwicklungsausschuss

Do., 1.02.: Schulausschuss

Sprechstunde der Bürgermeisterin

Haben Sie Fragen, Probleme oder Anregungen, die Sie persönlich mit Bürgermeisterin Claudia Wieja besprechen wollen?

Dann besuchen Sie die Sprechstunde der Bürgermeisterin!

Montags, 14-tägig, ab 17:00 Uhr, im Rathaus oder ggf. als Video- oder Telefonkonferenz

Anmeldung unter:
Ratsbuero@Lohmar.de oder
unter Tel.: 02246 15-114

Impressum

Herausgeberin:
Stadt Lohmar,
Die Bürgermeisterin
Rathausstraße 4
53797 Lohmar
Tel.: 02246 15-0
E-Mail: Rathaus@Lohmar.de
Redaktion:
Elke Lammerich-Schnackertz
E-Mail: Presse@Lohmar.de

Redaktionsschluss: 08.01.2024
Fotos: Stadt Lohmar, Morich
Druck: Broermann GmbH, Troisdorf

5. Mai: Zweite Nachhaltigkeits- und Mobilitätsmesse

Ausstellende können sich noch anmelden!

Am 5. Mai findet zum zweiten Mal die Nachhaltigkeits- und Mobilitätsmesse in Lohmar statt.

Planen Sie den Termin ein: Sie sind herzlich zwischen 10:00 und 17:00 Uhr in die Jabachhalle eingeladen.

Hier werden sich lokale und überregionale Anbieter*innen mit Informationen, Vorträgen und Mitmachaktionen für die wichtigen Zukunftsthemen Nachhaltigkeit und Mobilität präsentieren und Sie inspirieren. Der Eintritt ist kostenlos.

Es gibt noch freie Plätze für Aussteller*innen: Wenn Sie sich und ihre Arbeit bei der Messe präsentieren möchten, melden Sie sich per E-Mail an: Messe@Lohmar.de.

Weitere Infos und ein detailliertes Programm unter:
www.Lohmar.de/Nachhaltigkeitsmesse



Das Thema Nachhaltigkeit wird aktuell immer präsenter und wichtiger. Es betrifft uns alle und vor allem unsere nachfolgenden Generationen. Wir müssen bereits heute die Verantwortung dafür übernehmen und die richtigen Weichen stellen.

Daher lädt die Stadt Lohmar zum Austausch mit Vereinen, Gruppen und Unternehmen ein, die sich mit den zukunftsweisenden Themen Mobilität und Nachhaltigkeit beschäftigen.